

Kunsthaus Usedom

September bis Dezember 2011

> I see you <

Künstlerporträts in Zeichnungen

Für die Ausstellung des Kunsthhauses Usedom, September bis Dezember 2011, habe ich sechs Zeichnungen meiner Reihe > I see you < ausgewählt.

Die Arbeiten sind mit Graphit und/oder Buntstift auf Papier ausgeführt. Vom Genre her sind die Zeichnungen dem Porträt zuzuordnen.

Hintergrund:

Neben der eigenen Webseite sind viele bildnerisch schaffende Künstler meiner Generation mit einem Account auf Facebook vertreten. Man findet sich aufgrund gemeinsamer künstlerischer Interessen und freundet sich an. Wer dann intern als "Freund" bezeichnet wird, ist manchmal mehr oder weniger nahe. Man versteht sich oder auch nicht, hält aber Kontakt, vielleicht aus Neugierde, mildem Voyeurismus, oder weil einem tatsächlich etwas am anderen liegt.

Die Selbstdarstellung (oder -verstellung) durch Bild und Text spielt eine wichtige Rolle auf Facebook.

"Profilbilder" im Kopf der Seite vermitteln einen ersten Eindruck, werben, glänzen. Jeder - auch wenn er oder sie es nicht so gern zugibt - ist an der Kontrolle seiner/ihrer Außenwirkung interessiert. Persönliche Fotos transportieren eine Nachricht, meist: Ich bin interessant, attraktiv, intellektuell, witzig, überlegen ... Unter diversen Verkleidungen ist dabei oft das wirkliche Wesen zu erkennen. Diese Bilder sind Selbstporträts und Aushängeschilder, häufig gewechselt, um die unterschiedlichen Seiten des eigenen, auch angenommenen Charakters herauszustreichen oder einfach nur für wichtig gehaltene Stimmungen zu offenbaren.

Hier setzt mein Projekt an. Ich habe Künstlerfreunde mit aussagekräftigen Profilbildern angeschrieben, ob ich sie anhand ihrer Fotos porträtieren dürfte. Keiner hat abgelehnt, aber manche eine hat Bedingungen gestellt und eine Vorauswahl getroffen.

Im künstlerischen Prozess sind dann die Arbeiten mal realistischer, mal expressiver ausgefallen. Auf einigen Zeichnungen finden sich auch Texte: kurze Hinweise, Gedichte, Liedfetzen - Charakterisierungen der Dargestellten. Hinter das (gestellte) Bild zu blicken und dabei während des Zeichnens den gestalterischen Zufall wirken zu lassen war meine Absicht. Decuvrierung und Dekonstruktion, Entdeckung und Veränderung – aus "Profilbildern" werden wieder Personen, die unter Umständen den Abgebildeten weder ähneln noch schmeicheln.

Die Zeichnungen

je 29,7 cm x 42 cm, Papier, 2011, € 380,-

- > Ina – Sieben <, Graphit und Buntstift
- > Ina – Time passenger <, Graphit und Buntstift
- > Ulrike – Liegend <, Graphit und Buntstift
- > Ulrike und die Spiegel <, Graphit und Buntstift
- > Shirin – French time <, Graphit
- > Shirin – Gefasst <, Graphit